



SAKRET GaLaBau Systemlösungen

Anschlüsse und Übergänge an Gebäuden



Fördermitglied des
Verbandes für Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau:
NW, BE, BB, MV, HH, NI, SH, BW



IMMER GUT BERATEN

Das Wichtigste am Bau ist partnerschaftliche Zusammenarbeit - das beginnt bei uns mit Unterstützung vor, während und nach der Bauphase.

Unsere Gebietsleiter Technik beraten Sie individuell mit konkreten Lösungsvorschlägen für jede Einbausituation.

Unsere Service:

- Hohe Verarbeitungssicherheit für Sie
- Kreative Ideen gemeinsam mit Ihnen sicher umsetzen
- Fachgerechte Unterstützung für Sie auch vor Ort



IMMER GUT INFORMIERT!

Sie suchen weitere Informationen zu einem Produkt? Hier sind Sie richtig!

www.sakret-bausysteme.de



Anschlüsse und Übergänge an Gebäuden

Bei jeder Witterung sollte die „Grüne Oase“ sicher und sauber erreichbar sein. Ihre Verbindung in den Garten sind Terrassen und Wege. Sie schaffen nicht nur Zugänge sondern prägen auch den Charakter und den Stil des Gartens.

Gewusst wie

Der Übergang zwischen Freifläche und Gebäude ist eine sensible Schnittstelle. Die Planung und Ausführung kann immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen den beteiligten Leistungsbereichen des Hoch- und Tiefbaus sowie des Landschaftsbaus führen.

Der Regelwerkausschuss „Übergangsbereich Freifläche-Gebäude“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) hat in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachverbänden des Hochbaus eine Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden als bundesweit geltende FLL-Empfehlungen ausgearbeitet.

Im Rahmen der landschaftsgärtnerischen Leistungen können je nach Art und Ausführung der erdberührten Gebäudeteile ergänzende Maßnahmen zum Schutz des Gebäudes erforderlich sein. In dieser Broschüre haben wir einige Varianten von technischen Ausführungen für Sie zusammengestellt.



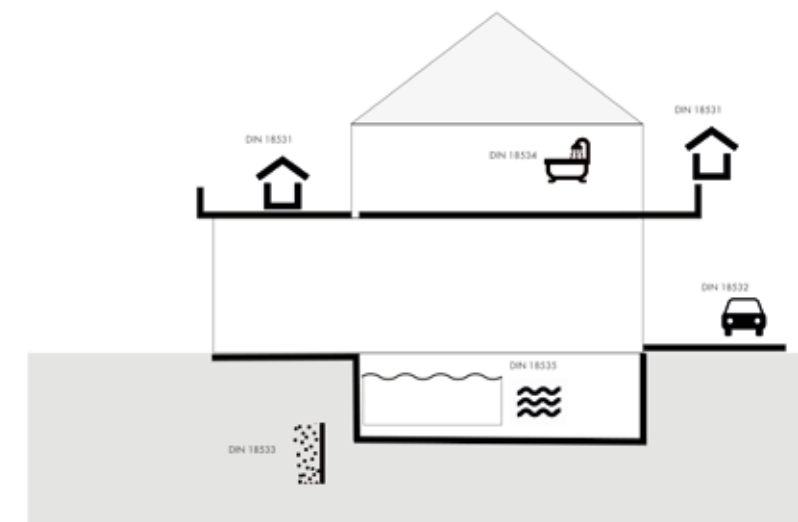
Aktuelle Regelwerke zur Abdichtung von Bauwerken

Die bisher gültige DIN 18195 Bauwerksabdichtung wurde überarbeitet, neu gegliedert und in verschiedene neue Normen aufgeteilt.

Für den GaLaBau sind folgende neuen Regelwerke relevant:

- DIN 18195 - Abdichtung von Bauwerken – Begriffe
DIN 18195 Abdichtung von Bauwerken - Beiblatt 2: Hinweis zur Kontrolle und Prüfung der Schichtdicken von Flüssig zu verarbeiteten Abdichtungsstoffen
- DIN 18531 - Abdichtung von Dächern, sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen
Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge
- DIN 18532 - Abdichtung von befahrenen Verkehrsflächen aus Betonteilen
Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 2: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen
- DIN 18533 - Abdichtung von erdberührten Bauteilen
Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen

Derzeit bestehen teilweise noch unterschiedliche Aussagen zwischen den Normen und den verschiedenen Merk- und Informationsblättern der Verbände.



DIN 18531, Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien



DIN 18532, Abdichtung von befahrenen Verkehrsflächen aus Beton



DIN 18533, Abdichtung von erdberührten Bauteilen



DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen

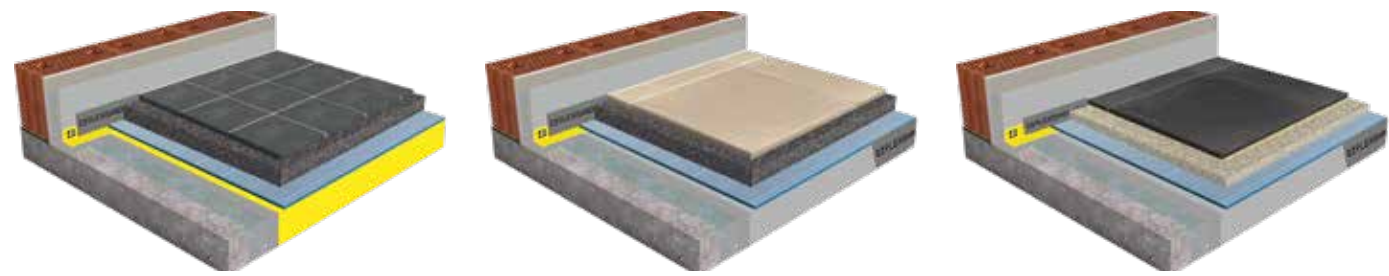


DIN 18535, Abdichtung von Behältern und Becken

Diese Normen sind für den GaLaBau relevant

Die baulichen Gegebenheiten schreiben den Aufbau vor:

Bei Aufbau auf Betonplatten (unterkellert oder nicht) **ist eine** zusätzliche Entwässerungsebene erforderlich.

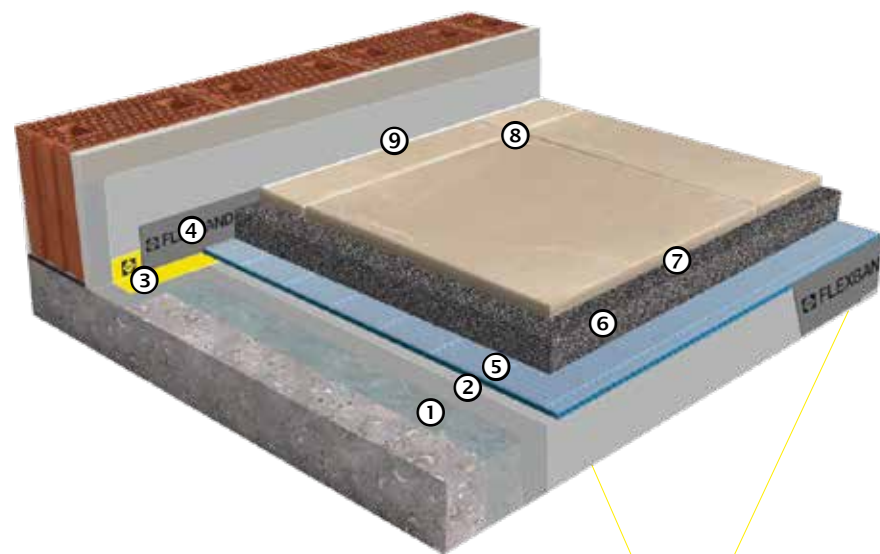


Aufbau mit Abdichtungsbahn

Aufbau mit mineralischer Abdichtung

Dünnschicht Aufbau mit mineralischer Abdichtung

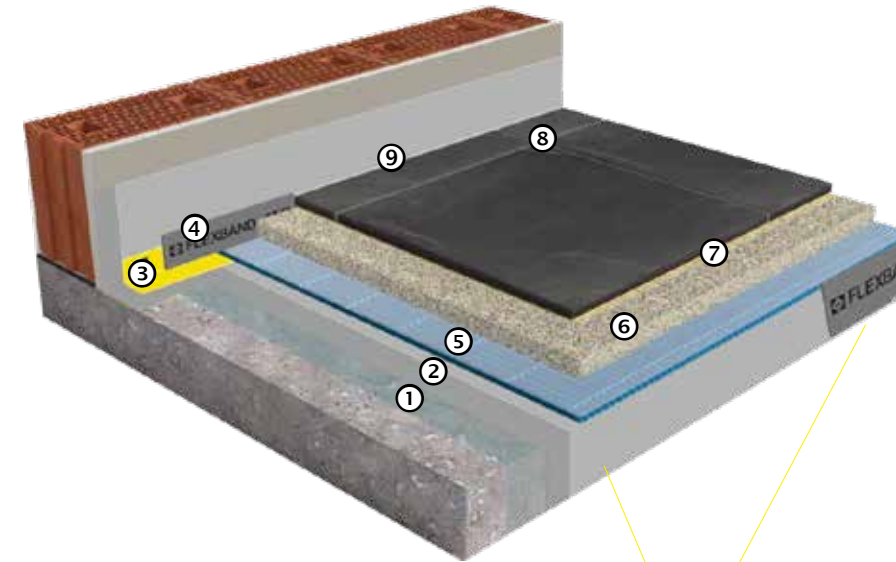
Verbundabdichtung mit Drainagebahn/ Drainagemörtel - Das klassische System



①	Grundierung (ggf. Gefällespachtelung)	
②	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
③	Dichtband/-ecken (in 1. Schicht der Dichtungsschlämme einlegen)	
④	Schutz- und Trennlage	
⑤	Drainagematte (mit Gitterkaschierung)	
⑥	Bettungsmörtel	
⑦	Kontaktschicht (Buttering-Verfahren)	
⑧	Fugenmörtel (WU oder WD)	
⑨	Elastischer Fugenverschluss	

Die Abdichtung muss zum Schutz der Betonplatte über die Stirnseiten bis Unterkante – Betonkörper gezogen werden. Die Abdichtung ist vor dem verfüllen/anarbeiten zu schützen!

Verbundabdichtung mit Drainagebahn/ Drainagemörtel - Das Dünnschicht - System



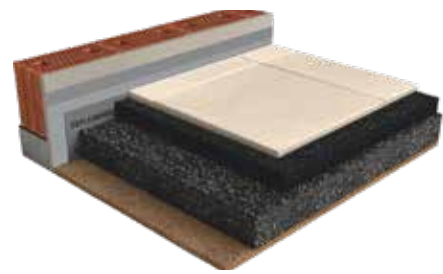
①	Grundierung (ggf. Gefällespachtelung)	
②	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
③	Dichtband/-ecken (in 1. Schicht der Dichtungsschlämme einlegen)	
④	Schutz- und Trennlage	
⑤	Drainagematte (mit Gitterkaschierung)	
⑥	EP - Bettungsmörtel	
⑦	EP - Kontaktschicht	
⑧	Fugenmörtel (1 K- Kunstharz)	
⑨	Elastischer Fugenverschluss	

Die Abdichtung muß zum Schutz der Betonplatte über die Stirnseiten bis Unterkante – Betonkörper gezogen werden. Die Abdichtung ist vor dem verfüllen/anarbeiten zu schützen!

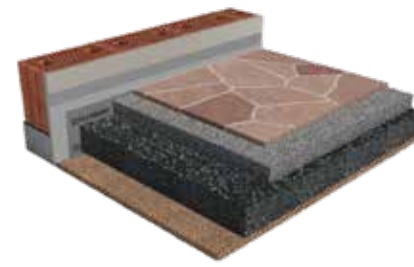


Die baulichen Gegebenheiten schreiben den Aufbau vor:

Bei Aufbau auf wasserdurchlässiger Trag- und Bettungsschicht **ist keine** zusätzliche Entwässerungsebene erforderlich



Ungebundener Aufbau

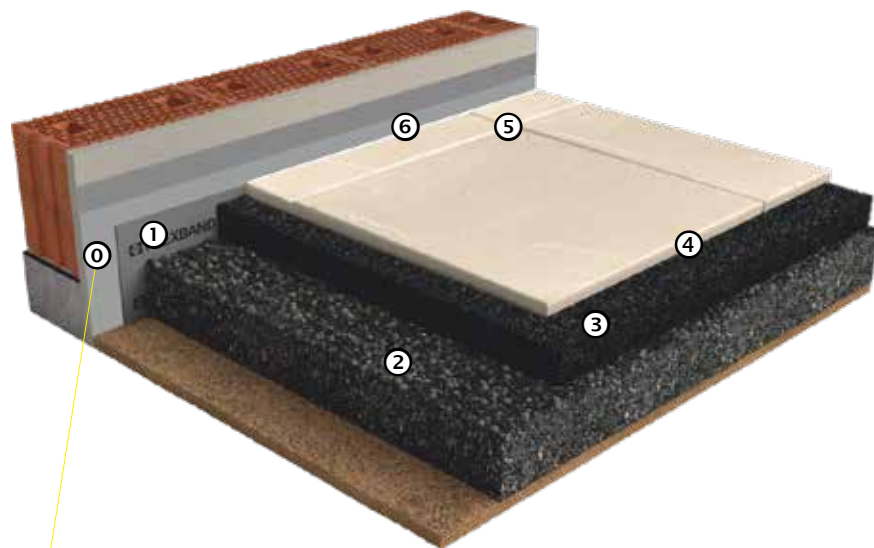


Teilgebundener Aufbau



Vollgebundener Aufbau

Aufbau auf Tragschicht ungebunden - verbreiteste Bauweise im GaLaBau

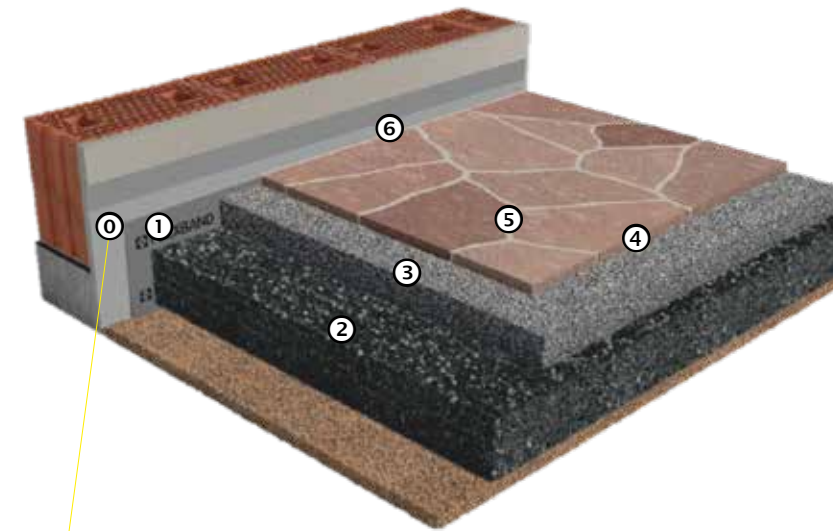


①	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
②	Schutz- und Trennlage	
③	Tragschicht ungebunden	
④	Bettungsschicht ungebunden	
⑤	Kontaktschicht (bei Keramik aufzahn)	
⑥	Fugenmörtel (1 K- Kunstharz)	
⑦	Elastischer Fugenverschluss	

Sollten Bedenken bzgl. Putz/Abdichtung im Anschlussbereich bestehen empfehlen wir eine 2 lagige Beschichtung mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS bis 15 cm über Oberkante Pflaster-/Plattenbelag!

Unser Tipp:
Noppenbahn nach dem Verdichten der Tragschicht bzw. nach Einbau Drainbeton abschneiden. Schutz- u. Trennlage ca. 5 cm über Belag stehen lassen!
Nach Fertigstellung abschneiden u. abdichten.

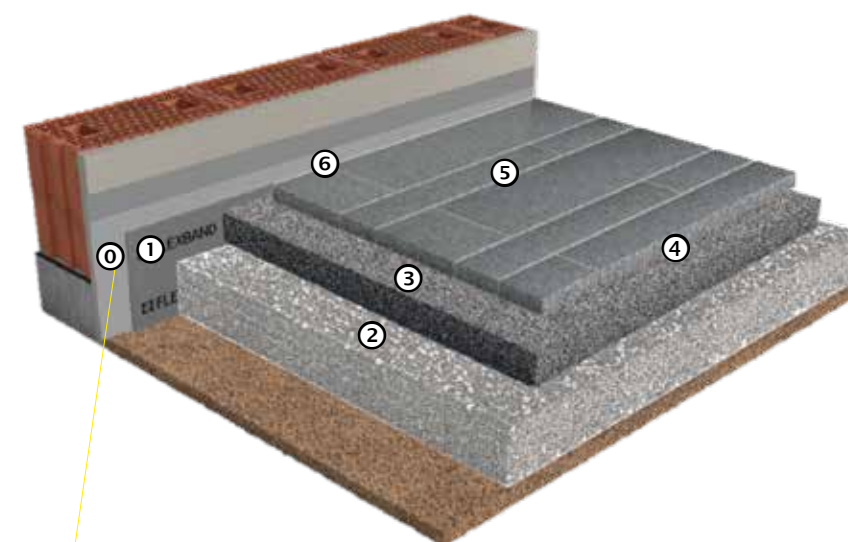
Aufbau auf Tragschicht teilgebunden - sicherste Bauweise im GaLaBau



Sollten Bedenken bzgl. Putz/ Abdichtung im Anschlussbereich bestehen empfehlen wir eine 2 lagige Beschichtung mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS bis 15 cm über Oberkante Pflaster-/Plattenbelag!

①	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
②	Schutz- und Trennlage	
③	Tragschicht ungebunden	
④	Bettungsmörtel	
⑤	Kontaktschicht (bei Keramik aufzahn)	
⑥	Fugenmörtel (WU oder WD)	
⑦	Elastischer Fugenverschluss	

Aufbau auf Tragschicht vollgebunden - stabilste Bauweise im GaLaBau



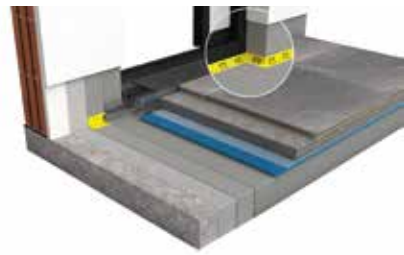
Sollten Bedenken bzgl. Putz/ Abdichtung im Anschlussbereich bestehen empfehlen wir eine 2 lagige Beschichtung mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS bis 15 cm über Oberkante Pflaster-/Plattenbelag!

①	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
②	Schutz- und Trennlage	
③	Tragschicht Bindemittel/ Splitt	
④	Bettungsmörtel	
⑤	Kontaktschicht (bei Keramik aufzahn)	
⑥	Fugenmörtel (1 K- Kunstharz)	
⑦	Elastischer Fugenverschluss	

Auf den richtigen Anschluss kommt es an



Bei Aufbau auf wasserdurchlässiger Trag- und Bettungsschicht kann anfallendes Wasser vertikal versickern.
Bei Aufbau auf Betonunterlage horizontal über die 2. Entwässerungsebene und/oder über Rinnenentwässerung.



Übergang mit variablem Drainrost



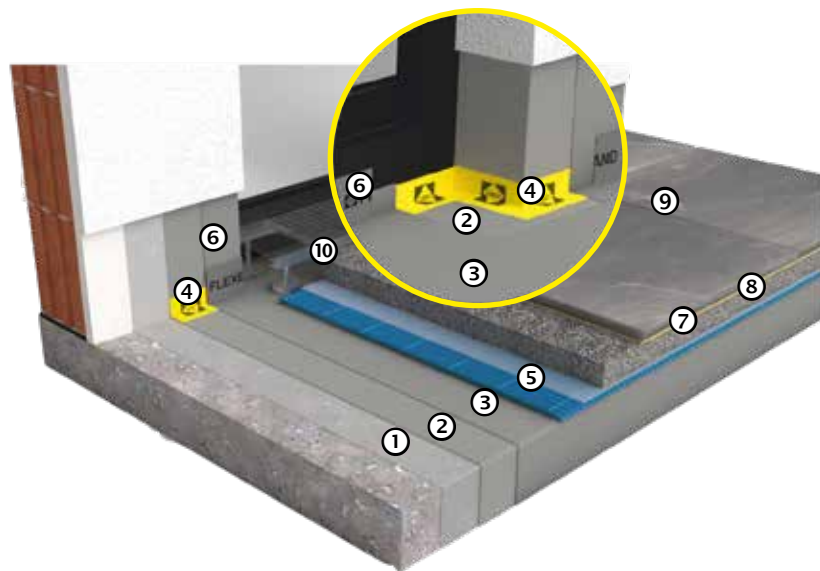
Übergang mit Kastenrinne



Anschluss an Klinkerfassade

Barrierefreier Übergang mit Niveaueingleich

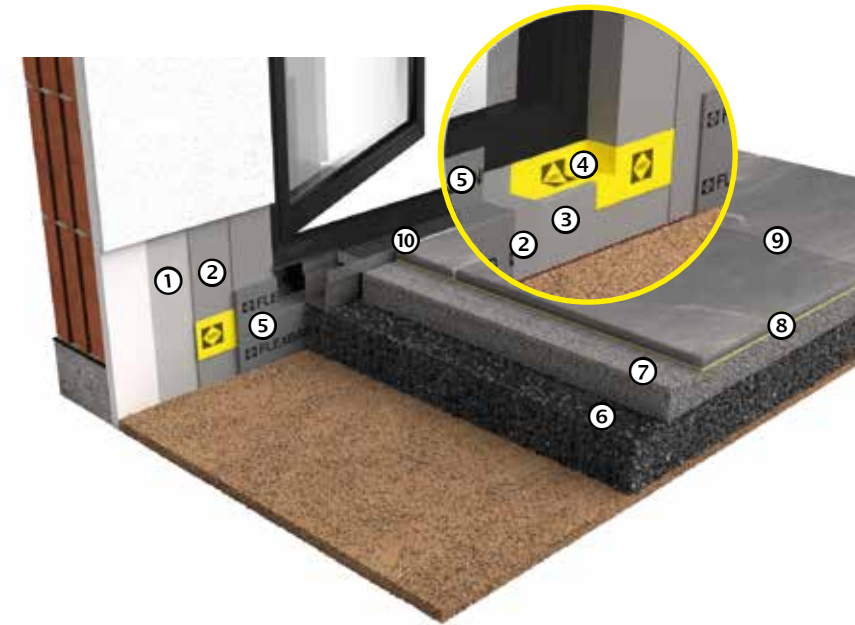
Betonplatte mit mineralischer Abdichtung und 2. Entwässerungsebene



①	Grundierung (ggf. Gefällespachtelung)	
②	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
④	Dichtband/-ecken (in 1. Schicht der Dichtungsschlämme einlegen)	
⑤	Schutz- und Trennlage	
⑥	Drainagematte (mit Gitterkaschierung)	
⑦	Bettungsmörtel	
⑧	Kontaktschicht (Buttering-Verfahren)	
⑨	Fugenmörtel (WU oder WD)	
⑩	Elastischer Fugenverschluss	

Barrierefreier Übergang mit Kastenrinne

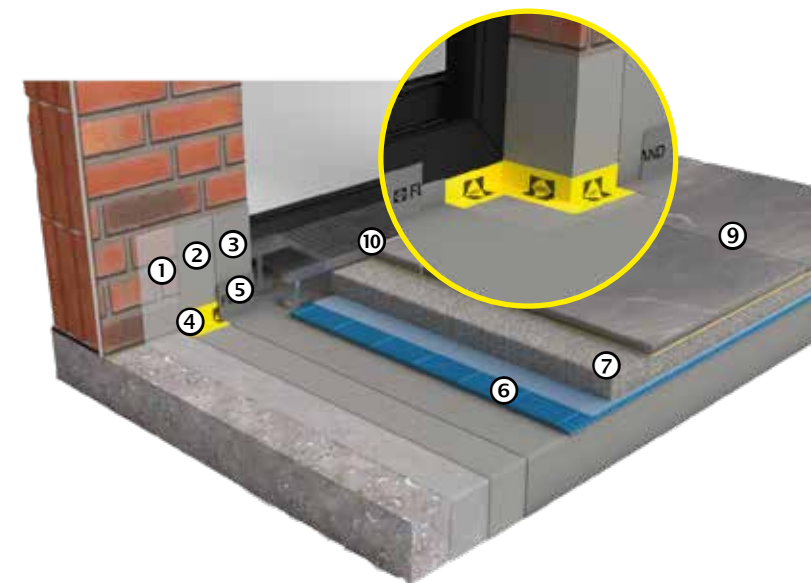
Drainfähiger Unterbau mit mineralischer Abdichtung



①	Grundierung	
②	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
④	Dichtband/-ecken (in 1. Schicht der Dichtungsschlämme einlegen)	
⑤	Schutz- und Trennlage	
⑥	Tragschicht ungebunden	
⑦	Bettungsmörtel	
⑧	Kontaktschicht (Buttering-Verfahren)	
⑨	Fugenmörtel (WU oder WD)	
⑩	Elastischer Fugenverschluss	

Terrassenübergänge sicher Abdichten

Abdichtung/Übergang an Terrassentür bei Klinkermauerwerk



①	Grundierung (ggf. Gefällespachtelung)	
②	Dichtungsschlämme (Schichten ≥ 2 mm)	
④	Dichtband/-ecken (in 1. Schicht der Dichtungsschlämme einlegen)	
⑤	Schutz- und Trennlage	
⑥	Drainagematte (mit Gitterkaschierung)	
⑦	Bettungsmörtel	
⑧	Kontaktschicht (Buttering-Verfahren)	
⑨	Fugenmörtel (WU oder WD)	
⑩	Elastischer Fugenverschluss	

■ Pflasterbettungsmörtel /Haftbrücken

SAKRET Bettungsmörtel-Bindemittel BM-B

Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörteln und Tragschichten aus zugelassenen Gesteinskörnungen für alle im Pflasterbau auftretenden Belastungsklassen



- Wasserdurchlässig in Abhängigkeit der Gesteinskörnung
- Einkomponentig
- Hoch ergiebig
- Kunststoff- und trassmodifiziert
- Hoher Frost-/Tausalz-widerstand
- Geprüft beim MPA



Verbrauch	Menge Gebinde	
MV. 1:5 - 2,9 kg/m ² /cm MV. 1:8 - 1,9 kg/m ² /cm	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET GALA Drainmörtel GDM 4

Hoch wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Pflaster- und Plattenflächen aus Beton, Naturstein als auch keramische Beläge z. B. Gehwege, Terrassen



- Belastbar - Befahrung mit PKW möglich
- Frühe Nutzung -hochwertige Bindemittel
- Für entsiegelte Flächen
- Gegen Verfärbungen und Ausblühungen
- Vorformbar - kunststoffmodifiziert
- Geprüft beim MPA



Verbrauch	Menge Gebinde	
ca. 16 kg/m ² /cm Schichtdicke	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D

Wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Pflaster- und Plattenflächen aus Beton, Natursteinbeläge - hoch belastbar z. B. Garageneinfahrten, Zuwege, Parkplätze



- Für innen und außen
- Frühe Nutzung - hochwertige Bindemittel
- Für entsiegelte Flächen
- Verringert Verfärbungen und Ausblühungen
- Drainfähig nach DIN 18130-1
- Geprüft beim MPA



Verbrauch	Menge Gebinde	
ca. 16 kg/m ² /cm Schichtdicke	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET EP Drainmörtel EPD

Hoch wasserdurchlässiger Epoxidharz-Drainagemörtel zur Herstellung von zementfreien Bettungs- und Ausgleichsschichten sowie Estrichen



- Für Boden, innen und außen
- Für geringe Schichtdicken
- Härtet schrumpffrei aus
- Verfärbungshemmend, chlorwasserbeständig
- Alterungs- und volumenbeständig
- Hoch wasserdurchlässig und kapillarpassiv



Verbrauch	Menge Gebinde	
ca. 16 kg/m ² /cm Schichtdicke	25 kg Sack Körnung 1 kg Dose EPG	

SAKRET Kontaktschlämme KS

Zementäre, flexible Haftbrücke für Mörtelbettverlegung/ Verbundestriche



- Kunststoffmodifiziert
- Zum Schlämmen
- Hohe Verbund-sicherheit
- Hoher Frostwiderstand
- für Heizestriche geeignet
- Erfüllt die Emissionsklasse EMICODE EC 1 R Plus



Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
ca. 1,5 kg / m ²	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Grundier- und Mörtelharz EPG

Haftbrücke zur Verbesserung Verbundfähigkeit zwischen EP-Drainmörtel und Belagsstoff



- Hoch widerstandsfähig/ abriebfest
- Dünflüssig
- Lösemittelfrei
- Emissionsarm
- Erfüllt die Anforderungen der AgBB-Kommission für den Einsatz in Innenräumen (öffentliche Gebäude, Wohnräume, Aufenthaltsräume etc.)



Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
ca. 150 - 300 g/m ²	1 kg Dose 5 kg Dose	

■ Grundierung /Abdichtung /Bewegungsfuge

SAKRET Universalgrundierung UG

Hochkonzentrierte Dispersionsgrundierung



- Für Wand und Boden
- Für Innen und außen
- Zur Regulierung des Saugverhaltens von mineralischen Untergründen
- Verbessert die Haftung



Verbrauch	Menge Gebinde/Palette
ca. 50 - 200 ml/m ²	1 l Flasche /5 l Kanister /20 l Kanister /200 l Fass

SAKRET Dichtband D

Flexibles Spezialdichtband zur Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen



- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Beidseitig vlieskaschiert
- Auch zum Abdichten der Bahnstöße bei den Dichtbahnen DI, DIE
- Für alle Beanspruchungsklassen geeignet



Breite	Menge
120 mm	50 m Rolle

SAKRET GALA Multi Flexband GMF

Zur Herstellung von Bewegungsfugen, sowie Trenn- und Schutzlagen



- Für Boden
- Für außen
- Leichte Verabreitung
- Wenig Verschnitt
- Frostsicher, da keine Wasseraufnahme



Dimension	Menge Gebinde
Stärke: 8 mm Höhe: 300 mm	20 m Rolle

SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

Rissüberbrückende und hochelastische 1-komponentige, zementäre Verbundabdichtung



- Für Beanspruchungsklassen A, B, AO und BO
- Auch als Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533-3 einsetzbar
- Hoch flexibel und haftsicher
- Roll-, streich- und spachtelfähig



Verbrauch	Menge Gebinde	
ca. 2,2 kg/m ²	15 kg Sack	

SAKRET Dichtecken innen/außen

Flexible Dichtinnenecke / Dichtaußenecke mit Vlieskaschierung



- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Beidseitig vlieskaschiert
- Für alle Beanspruchungsklassen geeignet



Schenkellänge	Menge
120 x 120 mm Di 115 x 115 mm Da	10 Stück/Karton

SAKRET Bau- und Natursteinsilikon NS

Neutral vernetzender Silikonkautschuk



- Für Wand und Boden
- Auch als Unterwassersilikon einsetzbar
- Fungizid eingestellt
- Lichtecht/gute UV-Beständigkeit
- Elastisch
- Geruchsarm



Ergiebigkeit	Menge Gebinde
bei Fugen 10 x 8 mm ca. 3,8 m	310 ml / Kartusche 12 Stück im Karton



■ Farbtöne SAKRET Bau- und Natursteinsilikon

weiß



silbergrau



mittelgrau



dunkelgrau



jurabeige



anthrazit/
basalt



Hinweis: Drucktechnische Farbabweichungen sind möglich.

■ Pflasterfugen

SAKRET Pflasterfuge PF 1 flex

Zum wasserdurchlässigen Verfugen von leicht belasteten Pflasterflächen



- Wasserdurchlässig
- 1-komponentiger Kunstharzmörtel
- Für drainfähige Untergründe
- Gebrauchsfertig
- Einfache Verarbeitung
- Mit Wasser einschlammbar



Farben	Menge Gebinde/Palette	
steingrau, sand, anthrazit	22 kg Eimer	24 St./Palette

SAKRET Pflasterfuge PF 1 plus

Zum wasserdurchlässigen Verfugen von leicht bis mittel belasteten Pflasterflächen



- Wasserdurchlässig
- 1-komponentiger Kunstharzmörtel
- Hohe Festigkeiten
- Für drainfähige Untergründe
- Gebrauchsfertig
- Einfache Verarbeitung
- Mit Wasser einschlammbar



Farben	Menge Gebinde/Palette	
grau, steingrau, sand, anthrazit	25 kg Eimer 10 kg Eimer	24 St./Palette 48 St./Palette

SAKRET Pflasterfuge PF 1 plus fein

Zum wasserdurchlässigen Verfugen von schmalen Fugen



- Wasserdurchlässig
- Für Fugen ab 3 mm
- Gebrauchsfertig
- Sehr hohe Festigkeiten
- Für drainfähige Untergründe
- Einfache Verarbeitung durch Einkehren
- Mit Wasser einschlammbar



Farben	Menge Gebinde/Palette	
grau, steingrau, sand, anthrazit, brillantschwarz	25 kg Eimer 10 kg Eimer	24 St./Palette 48 St./Palette

SAKRET Pflasterfuge PF 2

Zum wasserdurchlässigen Verfugen von normal belasteten Pflasterflächen



- Wasserdurchlässig
- 2-komponentiger Epoxidharzmörtel
- Sehr hohe Festigkeiten
- Für drainfähige Untergründe
- Verfugung im Schlammverfahren
- Selbstverdichtend



Farben	Menge Gebinde/Palette	
grau, steingrau, sand, anthrazit	25 kg Eimer	24 St./Palette

SAKRET GALA Fuge Multi MGF

Multifunktionaler, 1-komponentiger Spezialfugenmörtel für alle Belastungsklassen



- Wasserundurchlässig
- Für Fugen ab 1 mm
- Selbstverdichtend
- Früh waschbar
- Leichte Reinigung durch Comfort Clean System CCS



Farben	Menge Gebinde/Palette	
grau, sand, anthrazit	15 kg Eimer	33 St./Palette

SAKRET Steinverguss ZPF

Fugenmörtel für alle Belastungsklassen



- Wasserundurchlässig
- Hoher Frost-/Tausalzstand
- Selbstverdichtend
- Hydraulisch schnell abbindend
- Leicht abwaschbar



Farben	Menge Gebinde	
grau, sand, anthrazit	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Gala Pflasterfuge GPF-N

Fugenmörtel für leichte bis mittlere Verkehrsbelastung



- Wasserundurchlässig
- Hoher Frost-/Tausalzstand
- Selbstverdichtend
- Einfache rationelle Reinigung durch ComfortCleanSystem CCS



Farben	Menge Gebinde	
grau, sand, anthrazit	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Steinverguss ZPF Juwel

Fugenmörtel für alle Belastungsklassen



- Hoher Frost-/Tausalzstand
- Dauerhaft glitzernde Oberfläche
- Für Belastungsklassen bis 3,2 nach RStO 12
- Selbstverdichtend
- Leicht abwaschbar



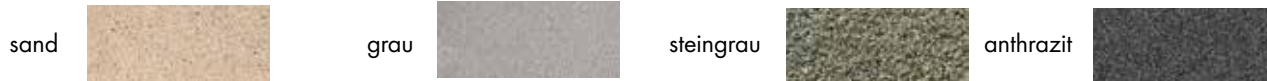
Farben	Menge Gebinde	
dunkelgrau, sand	25 kg Sack	42 St./Palette

■ FARBTONÜBERSICHT

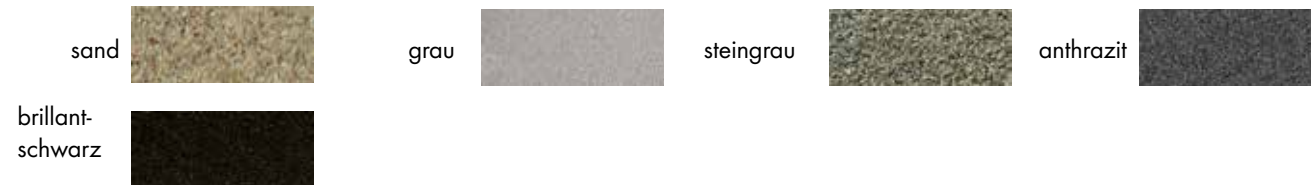
PF 1 flex



PF 1 plus / PF 2



PF 1 plus fein



ZPF



ZPF JUWEL



MGF/GPF-N



Hinweis: Farbabweichungen der dargestellten Farbmuster sind drucktechnisch bedingt.

Hinweis: Farbabweichungen der dargestellten Farbmuster sind drucktechnisch bedingt.



SAKRET Bausysteme



SAKRET BAUSYSTEME

Klicken Sie rein und bleiben Sie informiert:



Besuchen Sie uns auch auf:

www.sakret-bausysteme.de

DirectLink:

Scannen und mehr erfahren

Mit freundlicher Empfehlung von:

Bildnachweise: © sakret, fotolia

Impressum: Gala_AAG_5/2000/635914/08.18/Lensing

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG (Ein Unternehmen der Knauf Gruppe):

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Königsberger Straße 35
D-41460 Neuss
Tel. 0 21 31/95 00-0
Fax 0 21 31/95 00-21
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kiefernweg 3
D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 0 41 93/7 55 59-0
Fax 0 41 93/7 55 59-21
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kieswiesen 2
D-73776 Altbach (bei Esslingen)
Tel. 0 71 53/667-200
Fax 0 71 53/667-299
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15
D-44379 Dortmund
Tel. 02 31/99 58 - 0
Fax 02 31/99 58-139
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Frankfurter Chaussee
D-15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 60-0
Fax 03 36 38/7 60-19
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Ellighofen 6
D-79283 Bollschweil
Tel. 0 76 33/810-0
Fax 0 76 33/810-112
info@sakret.net